

## **Hundesteuersatzung**

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2007 (GVBl. I S. 757) sowie der §§ 1, 2 und 7 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Brensbach am 26.02.2009 die folgende

### **3. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Brensbach vom 3. Dezember 1998**

beschlossen:

#### **Artikel 1**

§ 5 Abs 4 wird durch folgende Neufassung ersetzt:

#### **§ 5 Steuersatz**

- (4) Als gefährliche Hunde gelten:
1. Hunde, die durch Zucht, Haltung, Ausbildung oder Abrichtung eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder eine andere in Ihren Wirkungen vergleichbare, mensch- oder tiergefährdende Eigenschaft besitzen,
  2. Hunde, die einen Menschen gebissen oder in Gefahr drohender Weise angesprungen haben, sofern dies nicht aus begründetem Anlass geschah,
  3. Hunde, die ein anderes Tier durch Biss geschädigt haben, ohne selbst angegriffen worden zu sein, oder die einen anderen Hund trotz dessen erkennbarer artüblicher Unterwerfungsgestik gebissen haben,
  4. Hunde, durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie unkontrolliert andere Tiere hetzen oder reißen, oder,
  5. aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass sie Menschen oder Tiere ohne begründeten Anlass beißen.

#### **Artikel 2**

§ 5 Abs. 5 wird neu aufgenommen

#### **§ 5 Steuersatz**

- (5) Solche gefährlichen Hunde sind insbesondere Hunde folgender Rassen und Gruppen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden:
1. Pitbull-Terrier oder American Pitbull Terrier,
  2. American Staffordshire-Terrier oder Staffordshire Terrier,
  3. Staffordshire-Bullterrier,
  4. Bullterrier,
  5. American Bulldog,
  6. Dogo Argentino,
  7. Fila Brasileiro,

8. Kangal (Karabash),
9. Kaukasischer Owtscharka und
10. Rottweiler; dies gilt nicht, soweit deren Haltung und die Haltung bereits bis zum 31.12.2008 erzeugter Nachkommen durch die Halterin oder den Halter bis spätestens 30.06.2009 bei dem Bürgermeister der Gemeinde Brensbach als örtlicher Ordnungsbehörde schriftlich angezeigt worden ist.

### **Artikel 3**

Die Änderungen nach Artikel 1 und 2 treten rückwirkend zum 01.01.2009 in Kraft.

Brensbach, den 27.02.2009

Der Gemeindevorstand

(Stosiek, Bürgermeister)

### **Bescheinigung**

Es wird hiermit bescheinigt, das vorstehende Satzung zur 3. Änderung der Entwässerungssatzung in den Brensbacher Nachrichten Nr. 10 am 06.03.2009 veröffentlicht wurde.

Brensbach, den 06.03.2009

Der Gemeindevorstand

(Stosiek, Bürgermeister)